

[fol. 87v]

Nachdem nun die Rünnen bej der heräussern Khüell  
alle ermodert vnd erfault gewest, das daß Charwasser  
auf die Khüell fasst herunder gefallen, alß ist aus Ihr Churfürstlich  
Durchlaucht Gehilz, dem Hönhaimer Vorsst, zu ainer Rünnen ain  
Ferchenstamb Holz hereingefuehrt vnd Caspar Reinwoldt  
hierfür bezahlt worden

2 fl. 30 kr.

Caspar Mayr, Zimerman, sambt seinem Mitgesellen vonn  
disem Ferchen Stamb zeschlagen, außzuhauen vnd an  
statt der alten Rünen dise neue einzelegen, beeden  
3 Tag *per* 20 kr. bezahlt, thuet

1 fl.<sup>212</sup>

Den 28.<sup>213</sup> Martj zalt Melchiorn Rosenmair, Zimermaistern,  
sambt seinem Gesellen, welche den Enspaum<sup>214</sup>, darauf die  
Wasser Teichlen<sup>215</sup> iber die Altmüll liegen, so durch denn  
Eißstoss abweckh gerissen worden, widerumben iber- vnd  
neue Deichel eingelegt, die Wasserstuben, welche durch dz  
grosse Gewesser voller Sandt vnd Khott angeschidt, dar-  
durch es das Prunwerch ganz gestelt, außgeraumbt, dz  
Prunwerckhl wider gangbar, Scheiflen wie auch ain  
neus Wasser Rath gemacht vnd eingehengt, dem Maister 16 Tag  
vnd seinem Gesellen auch 16 Tag *per* 20 kr. bezahlt, thuet

10 fl. 40 kr.

*Huius*

14 fl. 10 kr.

[fol. 88r]

Caspar Mayr, Cramern alhier, per hergeben Zwilch<sup>216</sup> vnd Lein-  
wath<sup>217</sup> zu Geltseckhen, item Paumwohl zum Prunwerckh, Eisen  
zu Feurhunden, Pretternegl vnnnd anderm, Inhalt Zetls bezahlt  
N<sup>o</sup>. 18<sup>218</sup>

15 fl.

<sup>212</sup> Entweder haben die beiden zusammen nur 20 kr. pro Tag, also jeder einzelne 10 kr. bekommen oder es liegt ein Rechenfehler vor und die Summe beträgt 2 fl. Bei der Bilanzsumme aller Ausgaben ist ein Rechenfehler in dieser Höhe allerdings nicht feststellbar. Sh. unten, S. 103.

<sup>213</sup> Die Ziffer ist schlecht lesbar, es kann auch „18.“ heißen.

<sup>214</sup> = Großer Baum. RIEPL: Wörterbuch, S. 110.

<sup>215</sup> Wie oben, S. 97, Anm. 194.

<sup>216</sup> Wie oben, S. 89, Anm. 171.

<sup>217</sup> Hier: Leinentuch. RIEPL: Wörterbuch, S. 235.

<sup>218</sup> „N<sup>o</sup>. 18“ ist mit dunklerer Tinte geschrieben.